PFARRBRIEF ST. PETER UND PAUL GRETTSTADT

pg-st-christophorus-im-mainbogen.de

August - September 2025

Bistum Würzburg
Christsein unter den Menschen

Seniorenclub Grettstadt: eine tolle, lustige und lebensfrohe Gemeinschaft

Liebe Mitchristen in unserer Pfarrgemeinde St. Peter und Paul, Grettstadt,

beim letzten Seniorentreffen im Juli kam von einer Besucherin die schöne Anregung, beim „Wort des Seelsorgers" den **Seniorenclub** als Thema aufzugreifen und die **schöne Gemeinschaft** zu beschreiben.

Pfarrer i.R. Thomas Klemm Foto: Ruth Volz

Am Mittwoch, den 2. Juli, wollten wir uns **traditionell zum Sommertreff unter der Dorflinde** versammeln. Als im Vorfeld klar war, dass dies der heißeste Tag des bisherigen Sommers wird, wechselten wir kurzentschlossen ins Historische Rathaus - bestückt mit vier starken Standventilatoren. Herzlichen Dank an die Gemeinde für die Nutzung der Räume!

Trotz der hochsommerlichen Temperatur kamen 40 Gäste zum Treffen. Nach der Begrüßung durch die **„Chefin" Traudl Lommel** begannen an den Tischen rege Unterhaltungen bei Kaffee, leckeren Torten und Kuchen und Kaltgetränken. Es herrschte eine **gute Stimmung**. Manche freuten sich darüber, dass die Liederbücher „vergessen" wurden, andere hätten gerne gemeinsam gesungen, z.B. „Hoch auf dem gelben Wagen".

Schmerzlich **vermissten wir unseren Günter Birkner**, der so plötzlich verstorben ist und gerne regelmäßig an unserem Beisammensein als Vertreter des Gemeinderats teilgenommen hatte. Unser **1. Bürgermeister Jens Machnow** ließ sich diesmal wegen seines vollen Terminkalenders entschuldigen, informiert uns aber sonst gerne über das aktuelle Dorfgeschehen und über die Neuigkeiten aus dem Rathaus.

Nach einer guten Stunde bei bester Unterhaltung überraschte uns Traudl mit der Ankündigung: „Es gibt gleich heiße und kalte Wienerli mit Senf und Weck". Wehmütig erinnerte man sich an leckere Pizzastücke im „Birknerhof" in den Vorjahren und noch früher von der Pizzeria gegenüber der Linde. Gegen 17 Uhr **machten sich alle vergnügt, gesättigt und gut unterhalten auf den Heimweg** - schon gespannt auf das nächste Treffen im September.

Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle an Traudl Lommel mit ihrem Team für die Ideen, Besorgungen, Vorbereitungen, Geschenke, spitzenmäßige Tisch - Deko, Gratulationen, Kurzgeschichten, Gedichte, Witze, Ankündigungen, Gedächtnisstützen ...

Meistens treffen wir uns im **Gasthaus Straub** und sind der Familie Straub **sehr dankbar für die stets gute Bewirtung** mit Kaffee, hausgemachte Torten und Kuchen, Kaltgetränke und „Gezwickte", für Mikro und Lautsprecher bei angenehmer Atmosphäre.

Für den **Herbst** freuen wir uns schon auf **verschiedene Beiträge** wie „Historisches in Bild und Ton", Besuche der KITA - Kinder, der Musik - Kids, Bernd Wolf und seine Veeh-Harfe, Priscilla und Kids, die Wirtshausmusikanten, Klaus Schmitt und Sandra Zimmermann, Rolf Mauder, Wolfgang Münzer, Helena Schech, Frau Ankenbrand mit Gymnastik u.a. ...

Wir freuen uns als Grettschter sehr über die Gäste aus O- und U-heim und Dürrfeld und **laden auch neue Interessierte zu den nächsten Treffen ins Gasthaus Straub ein**!
Termine stehen im Pfarrbrief, in der Rundschau und im Jahresterminplan der Gemeinde.

Ich wünsche euch und Ihnen allen einen wunderschönen Sommer, erholsame Ferien, tolle Urlaubserlebnisse und freue mich auf ein gesundes Wiedersehen - auch im Seniorenclub!

Fotos von diesem Treffen finden sich auf den Seiten 4 und 5.

Ihr und Euer Seelsorger und Pfarrer
Thomas Klemm

Seniorentreffen unter der Linde?!

Im Juli sollte es das traditionelle Treffen unter der Linde geben.

Die Hitze ließ alle ins alte Rathaus flüchten

(siehe Wort des Seelsorgers auf den Seiten 2 und 3).

„Chefin“ Traudl Lommel im Kreis von weiteren Senioren

Reges Miteinander

Die Überraschung des Tages: heiße Würstchen

Reichliches Kuchenangebot

Gemütlicher Plausch

nächstes Treffen

03. September
14 Uhr im Straub

(im August findet
kein Treffen statt)

Fotos: Traudl Lommel

Ausgerechnet ein Bär

Der Spielplatzgottesdienst zog viele Besucher an.

Dass ausgerechnet der Bär dem Fuchs nach seinem Unfall im Wald hilft, hätte dieser nicht gedacht. Alle seine Freunde sind einfach weitergegangen, nur der Bär hat sich um den Fuchs gekümmert. Dabei wollte dieser ihn nicht mal zu seinem Geburtstag einladen, weil er so groß und dick und gefährlich scheint.

Diese Geschichte, die die **Bibelerzählung vom barmherzigen Samariter als Fabel** darstellt, stand im Zentrum des diesjährigen Spielplatzgottesdienstes. Die Ministranten ließen die Tiere durch ihr Schauspiel lebendig werden, und führten mit Begeisterung das Stück auf.

Matthias Wetterich

So brachten sie allen Anwesenden das **Thema „Barmherzigkeit“** auf spielerische Weise näher.

In diesem Jahr hatten wir nahezu perfektes Wetter für den Open-Air-Gottesdienst am 06.07., weder zu kalt noch zu heiß noch regnerisch. Wieder fanden sich viele Besucher auf dem Spielplatz am Wiesenflecken ein, um gemeinsam zu feiern.

Pastoralreferentin Michaela Rüd

Die Gestaltung übernahm Pastoralreferentin Michaela Rüd unterstützt durch zahlreiche bewährte Personen, die entsprechende Gebete und Texte vortrugen. Auch die Besucher wurden eingebunden. Sie konnten z.B. ihre Gedanken zum Thema Barmherzigkeit (Wer hat mir schon mal geholfen? Wem habe ich geholfen? Wer braucht meine Hilfe?) auf vorbereitete Hände aus Karton schreiben und auf den Altar legen.

So erlebten wir gemeinsam eine **besonders lebendige Feier.** Die ausgesuchten Lieder sorgten für Bewegung bei allen. Vor allem das Schlusslied „Von Mensch zu Mensch eine Brücke bauen …“ führte zu vielen schönen Momenten, in denen man den Mitmenschen gegenüber noch einmal ganz bewusst wahrnahm.

Yvonne Hauck

Christa Schleßing

Stefanie Herold

Sabine Bopp aus Schweinfurt begleitete mit Ihrer Gitarre die Lieder und Stefan Brändler sorgte in bewährter Weise für den gut verständlichen Ton.

Im Anschluss an den Gottesdienst feierte der Fuchs dann noch mit allen Anwesenden seinen Geburtstag und jeder konnte dabei mit Fingerfarben seine (helfenden) Hände auf einem Tuch verewigen.

Auch diesmal war der Spielplatzgottesdienst eine rundum gelungene Veranstaltung!

Vielen Dank allen, die in irgendeine Weise zum Gelingen beigetragen haben!

Für das Organisationsteam
Matthias Wetterich
(Text und Fotos)

Die Ministranten spielten die Fabel vor.

Dettelbachwallfahrt am 13. September 2025

Fußwallfahrer:
Start: 6 Uhr ab Kirche St. Peter u. Paul, Grettstadt
Strecke: bekannter Weg über Unterspiesheim mit kurzer Trinkpause, Kolitzheim, Gaibacher Steige mit Rast am Käppele, weiter über Volkach, Astheim, Escherndorf, Köhler mit Mittagsrast, über Neuses am Berg nach Dettelbach.

Buswallfahrer:
Abfahrt: 14 Uhr Grundschule Grettstadt
Rückfahrt: 17.15 Uhr
Kosten: Hin- und Rückfahrt 12 €
einfache Fahrt 8 €

Wallfahrtsamt: um 16 Uhr!

Info:
Mittagsrast: gegen 12 Uhr, Gasthaus zum Schiff in Köhler

Anmeldung dringend erforderlich!!
Wer läuft mit?
Wer fährt mit dem Bus?
Wer nimmt am Gottesdienst teil?

Anmeldung:
Im Pfarrbüro Tel. 90 96 700 (dienstags ganztägig, mittwochs vormittags), bei Heike Gröger Tel. 880 oder 0151 588 77 409 oder bei Norbert Karch Tel. 1867.

Anmeldungsschluss: 09.09.2025

Carina Stumm
für den Pfarrgemeinderat

Zunehmend rückt in unserer Gesellschaft
das Eigeninteresse des Einzelnen in den Vordergrund -
die Gemeinschaft und der Zusammenhalt werden
eher als einengend empfunden.

Mit unserem Wallfahrtsthema:

„Einheit in der Verschiedenheit“

wollen wir dieses Phänomen aus christlicher Sicht hinterfragen.

Grafik aus pfarrbriefservice.de

Dr. Karl-Heinz Gerhardt
für das Wallfahrts-Orga-Team

Vom kleinen Engel Willie, der sich nicht traute zu fliegen

„Ich kann nicht. Ich trau mich nicht." Wie schon so oft stand Willie, der kleine Engel im Übungsraum am Rand der meterhohen Kiste und schaute in die Tiefe. Ihr müsst wissen, dass Engel fliegen lernen müssen, wie die Menschenkinder laufen lernen. Die kleinen Engel haben einen Fluglehrer, der ihnen zeigt was sie machen müssen, um in die Luft zu steigen und wieder sicher zu landen. Sie üben mit Feuereifer, um bald die Flugschule abzuschließen und als Schutzengel die kleinen Menschenkinder vor Gefahren zu bewahren. Die Flugübungsklasse machte gute Fortschritte.

Nur Willie konnte sich nicht überwinden seine Flügel zu gebrauchen, um nach dem Absprung sicher zu landen. Wieder und wieder stand er mit wackligen Knien, **voller Angst** am Rand der Übungskiste. Auch der Sturzhelm, den der Fluglehrer ihm aufgesetzt hatte, konnte die Angst nicht verkleinern. Im Gegenteil. Wenn Willie sah, dass die anderen Engel schon frei starten und landen konnten, Pirouetten in der Luft drehten und viel Spaß dabei hatten, **traute er sich immer weniger zu**.

Eines Tages war es so weit. Die Flugklasse durfte **hinunter auf die Erde**. Alle waren aufgeregt und voller Vorfreude. Nur Willie folgte den anderen mit hängendem Kopf. Er hatte es nicht geschafft zu fliegen. Durch die Himmelstür ging es durch die Wolken hinunter zur Erde. Hier sollte jeder Engel seine **Schutzengel-Aufgabe** für ein Menschenkind übernehmen. Willie saß zusammengekauert auf der Rückbank des Schlittens und **schaute voll Angst zur Erde**.

Kurz vor der Landung konnte er von Weitem Kinder erkennen, die fröhlich Ball am Straßenrand spielten. Jetzt konnte er schon die Gesichter der Kinder erkennen. Im Augenwinkel sah er plötzlich ein leuchtend rotes Auto um eine Kurve auftauchen. Mit hoher Geschwindigkeit raste das auf die spielenden Kinder zu.

Ohne zu zögern sprang Willie auf und mit einem riesigen Satz in die Tiefe. Er wirbelte durch die Luft, die Flügel schlugen wild, er torkelte und... in letzter Sekunde riss er ein kleines Mädchen um, bevor das vom Auto überrollt wurde. –

Willie landete verdattert auf dem Boden. Die anderen Schutzengel umringten ihn jubelnd und applaudierten. **Jetzt war er ein kleiner Schutzengel-Held**. Denn er war nicht nur geflogen und hatte ein Menschenkind gerettet, sondern **hatte auch seine Angst besiegt!**

Anna Zeis-Ziegler (Text und Bild)
aus pfarrbriefservice.de

Grafik: Sarah Frank aus pfarrbriefservice.de

Das Kinderkirchen-Team sucht ab sofort dringend tatkräftige Unterstützung.

Gehen deine Kinder in die Kinderkirche und du willst bei der Mitgestaltung helfen?

Sind Sie Großmutter/Großvater und haben Sie Interesse daran, den Kleinen die Geschichten aus der Bibel näher zu bringen?

Sind Sie im Allgemeinen an der Kinderkirche interessiert und unterstützen gerne ein bestehendes Team?

Bitte melden Sie sich - ganz unverbindlich - bei Priscilla MacDonald unter 0171 323 4542.

Sie möchten gerne helfen, doch die Kinderkirche ist nicht das Richtige für Sie?

Kein Problem - melden Sie sich bitte im Pfarrbüro bei Frau Keilholz!

Wir finden schon etwas, das Ihnen liegt - zum Beispiel Unterstützung beim Blumenschmuck, als Küster und ... und ... und ...

Carina Stumm
für das Kinderkirchen-Team

GEMEINSAM
GESTALTEN
gefällt mir

PFARRGEMEINDERATS-WAHL 1. MÄRZ 2026

Quelle: pfarrgemeinderatswahl-bayern.de

Wir suchen Dich!

**Aus unserem aktuellen Pfarrgemeinderat,
der im Moment aus neun Personen besteht,
treten einige nicht wieder zur kommenden Wahl im März 2026 an.**

Das bedeutet: Wir brauchen Dich! Wir brauchen Sie!

**Die Aufgaben eines Pfarrgemeinderats-Mitglieds sind überschaubar,
vor allem, wenn wir die Tätigkeiten auf
verschiedene Personen aufteilen können.**

**Wir treffen uns alle paar Monate einmal, um anstehende Dinge
zu besprechen und Veranstaltungen zu planen.**

Dabei gilt, wie überall: Viele Hände - schnelles Ende!

Gestalten Sie mit! Lassen Sie sich aufstellen!

**Oder schlagen Sie jemanden vor, von dem Sie denken,
dass er/sie den Pfarrgemeinderat verstärken könnte.**

**Zettel zum Vorschlagen von möglichen Kandidaten
für den Pfarrgemeinderat finden Sie sowohl hier im Heft,
als auch in der Kirche ausliegend.**

Nur keine Scheu! Trauen Sie sich! Packen wir es gemeinsam an!

Carina Stumm
für den Pfarrgemeinderat

Ein besonderes Jahr für Familien

im Kath. Pfarrheim, Kirchgasse 4

Donnerstags 15:00 – 16:30 Uhr

Gehen Sie als Familie mit uns bewusst durch's Jahr.

25. Sept.

Neustart in der Familie, in Kita und Schule

Se

Herzliche Einladung vom Team des Begegnungscafés

Susanne Bartsch, Elternbegleitung Diakonie Schweinfurt
[bartsch@diakonie-schweinfurt.de; Tel. 01573/9427792]

Eine Veranstaltungsreihe mit freundlicher Unterstützung der Gemeinde Grettstadt.

Elternbegleitung gefördert vom LANDKREIS SCHWEINFURT

Weitere Termine auf www.familie-sw.de

Einen Tag, wie im Urlaub verbringen ... einen Tapetenwechsel vornehmen ... die gemeinsame Zeit als Paar nutzen ... Kraft tanken ... sich verwöhnen lassen und genießen ....

Dazu lädt Sie die Ehe und Familienseelsorge Schweinfurt, Rhön-Grabfeld und Haßberge ein. Zunächst werden Sie mit einem reichhaltigen Brunch kulinarisch verwöhnt.
Anschließend dürfen Sie selbst aktiv werden und gemeinsam in den stilvollen Räumen der ehemaligen Abtei Maria Bildhausen auf Entdeckungsreise gehen. Zur Abrundung gibt es nach Kaffee und Kuchen eine kleine Segens-Feier mit Live-Musik.
Lassen Sie sich überraschen!

Begleitteam: Die Ehe- und FamilienseelsorgerInnen
Isabella Friedrich, Birgit Kestler und Ullrich Göbel

Kosten: 60 € pro Paar

Anmeldung: Bis **26. September 2025** per Mail:
dekanatsbuero.has@bistum-wuerzburg.de; Tel. 09521 619 60
(Anmeldung gültig nach Eingang der Überweisung);
Bankverbindung: Liga Bank, IBAN DE67 7509 0300 0003 0000 01,
BIC: GENODEF1M05

Pfarrbüro Grettstadt
Kirchgasse 4, 97508 Grettstadt
pfarrei.grettstadt@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten
Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr

Pfarrer Gregor Mühleck
Tel.: 09729 1618
ld@st-gallus-st-laurentius.de

Pfarrer i.R. Thomas Klemm
Tel.: 09729 90 96 707 (Wohnung)
09729 90 96 701 (Büro)
thomas.klemm@bistum-wuerzburg.de

Abwesenheit Pfr. i.R. Thomas Klemm
30.07.2025 bis einschl. 04.08.2025
11.08.2025 bis einschl. 23.08.2025
03.09.2025 bis einschl. 08.09.2025

Angestellte im Pfarrbüro
Elke Keilholz
Tel.: 09729 90 96 700
Fax.: 09729 90 96 709

Abwesenheit Elke Keilholz:
19.08.2025 bis einschl. 03.09.2025

Homepage Wolfgang Münzer
www.pg-st-christophorus-im-mainbogen.de

Kirchenstiftung Grettstadt
VR-Bank Main-Rhön
IBAN: DE40 7906 9165 0001 7109 58
BIC: GENO DEF1 MLV

Spendenkonto Cuzco/Peru
VR-Bank Main-Rhön
IBAN: DE42 7906 9165 7501 7109 58

Impressum

Herausgeber:
Kath. Pfarramt Grettstadt
Kirchgasse 4, 97508 Grettstadt
Pfr. i.R. Thomas Klemm
Email: **pfarrbrief.grettstadt@web.de**

Layout: Petra Gram, Carina Stumm

Mit Namen gekennzeichnete Artikel stellen die Meinung der Verfasser dar. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen.

Bildquelle Titelseite:
Klaus Puth (Bild) / Peter Weidemann (Foto)
In: Pfarrbriefservice.de

Kollekten

08.06. Renovabis	80 €
15.06. Blumenschmuck	219,40 €
19.06. Pfarrbrief	103,34 €
29.06. Anl. d. Hl. Vaters	103 €

Altpapier

letzte Sammlung im Juni:
4,95 t --> Gewinn ca. 265 €

nächste Sammlung:
20. September
9-12 Uhr am Bauhof